

GEMEINDE VINTL
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



COMUNE DI VANDOIES
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO -
ALTO ADIGE

**VERORDNUNG ÜBER DIE
ANWENDUNG DER GEBÜHR
FÜR DIE
BEWIRTSCHAFTUNG DER
HAUSABFÄLLE**

**REGOLAMENTO PER
L'APPLICAZIONE DELLA
TARIFFA PER LA GESTIONE
DEI RIFIUTI URBANI**

genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 32/R/2013 vom 24.09.2013

approvato con delibera del consiglio
comunale n. 32/R/2013 del 24.09.2013

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Der Gemeindesekretär - Il segretario comunale

- Dr. Walter Huber -

- Dr. Valentin Leitner -

Art. 1 **Einführung der Gebühr**

1. In der Gemeinde Vintl wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

3. Die Erhebung der Abfallmenge der einzelnen Gebührenpflichtigen erfolgt durch die Verteilung von eigenen Müllsäcken und/oder Müllplomben. Die abgeholt Mengen gelten als effektiv im Kalenderjahr produziert.

Art. 2 **Anwendungsbereich der Gebühr**

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 1 **Istituzione della tariffa**

1. È istituita nel Comune di Vandoies una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

3. L'accertamento della quantità di rifiuti dei singoli soggetti passivi avviene mediante distribuzione di appositi sacchetti e/o sigilli. Le quantità ritirate sono da considerare effettivamente prodotte nel corso del rispettivo anno solare.

Art. 2 **Ambito di applicazione della tariffa**

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3
Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Art. 4
Voraussetzungen für die
Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Art. 5
Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete
Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen

Art. 3
Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Art. 4
Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Art. 5
Soggetti obbligati al pagamento della
tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui

laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 19 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Art. 6

Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

Art. 7

Die Gebührenpflicht

all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 19 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Art. 6

Locali ed aree scoperte non utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

Art. 7

Obbligazione tariffaria

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige der für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Mittel gemäß den in der „Gemeindevorordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfälle“ festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden.

4. Bei unterlassener oder verspäteter

1.L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro dei mezzi necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani ed assimilati. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel "regolamento del servizio di gestione dei rifiuti urbani e speciali assimilati" del comune.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3.L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso.

4. In caso di mancata o ritardata

Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von Amts wegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Art. 8 Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß Art. 3 des DLH Nr. 17/2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 9 Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus

denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Art. 8 Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 17/2013 (tabella A).

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 9 Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei

der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine nach Flächenkategorien gestaffelte Anzahl von Personen gemäß nachfolgender Aufstellung zugeordnet:

Nutzfläche	Anzahl Personen für die Berechnung der Gebühr
0 – 49 m ²	1 Person
50 – 74 m ²	2 Personen
75 – 99 m ²	3 Personen
über 100 m ²	4 Personen

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche, sowie zur Vermietung bestimmte Gästezimmer und Ferienwohnungen gemäß L.G. Nr. 12/1995 (Kategorie „Wohnungen“);

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“). Diese Gruppe wird in folgende Kategorien unterteilt:

1. Freiberufler, private und öffentliche Büros
2. Ambulatorien, Ärzte
3. Banken, Post, Versicherungen
4. Schulen, Kindergärten, Kultur- und Bildungseinrichtungen

componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un certo numero di persone secondo una graduazione per categoria di superficie utile come risulta dal seguente elenco:

Superficie utile	numero delle persone per l'applicazione della tariffa
0 – 49 mq	1 persona
50 – 74 mq	2 persone
75 – 99 mq	3 persone
oltre 100 mq	4 persone

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini, nonché camere ed appartamenti per ferie destinati all'affitto secondo la L.P. n. 12/1995 (categoria “utenze domestiche”);

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”). Il gruppo è suddiviso nelle seguenti categorie:

1. professionisti, uffici privati e pubblici
2. ambulatori, medici
3. banche, poste, assicurazioni
4. scuole, asili, istituzioni culturali e di formazione

5. sonstige Dienstleistungseinrichtungen
6. Bars, Restaurants, Schank- und Speisebetriebe, Gasthöfe, Hotels
7. Beherbergungsbetriebe, welche ausschließlich Gäste beherbergen
8. Industrie, Handwerk, Großhandel Holz
9. Industrie, Handwerk, Großhandel aller anderen Kategorien
10. Handel Lebensmittel/Gemischtwaren, Obst und Gemüse
11. Handel Bekleidung
12. Handel sonstiges, Tankstellen

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:
- a) Grundgebühr;
 - b) Mengenabhängige Gebühr;
 - c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des DLH Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Art. 10
Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen und zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen, sowie die zur

5. altri utenti del settore terziario
6. bar, ristoranti, esercizi pubblici, locande, alberghi
7. Aziende alberghiere, che alloggiano solo ospiti
8. industria, artigianato, commercio all'ingrosso di legno
9. industria, artigianato, commercio di tutte le altre categorie
10. commercio alimentari/generi misti, frutta e verdura
11. commercio abbigliamento
12. commerci altri generi, distributori di carburanti

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:
- a) tariffa base;
 - b) tariffa commisurata alla quantità;
 - c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 10
Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case e le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione nonché le camere ed appartamenti per

Vermietung bestimmten Gästezimmern und Ferienwohnungen gemäß L.G. Nr. 12/1995 gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen sowie den Betten für die zur Vermietung bestimmten Gästezimmer und Ferienwohnungen gemäß L.G. Nr. 12/1995 an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern und der Anzahl der Betten der Zimmervermieter dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen und Anzahl der Betten der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Bei privaten Haushalten wird eine Obergrenze von 5 Personen berücksichtigt. Bei Zweitwohnungen und zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt (Art. 9, Absatz3)

Den zur Vermietung bestimmten Gästezimmern und Ferienwohnungen wird für die Berechnung der Grundgebühr eine Person pro verfügbarem Bett zugeordnet. In diesen Fällen wird die Gesamtzahl der Betten berechnet (ohne Obergrenze).

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist bzw.

ferie destinati all'affitto secondo la L.P. n. 12/1995 viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, nonché al numero dei letti delle camere ed appartamenti per ferie destinati all'affitto secondo la L.P. n. 12/1995, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e del numero dei letti e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei letti e dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Per le abitazioni con residenza anagrafica viene previsto un limite massimo di 5 persone obbligate. Per le seconde case e le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene previsto un limite massimo di 4 persone (art. 9, comma 3).

Alle camere ed agli appartamenti per ferie destinati all'affitto, ai fini della determinazione della tariffa base viene attribuito un numero di persone pari al numero dei posti di letto disponibili. Viene calcolato il totale numero dei letti (senza limite massimo).

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa ed anche ad

jedem Bett bei den Zimmervermietern, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 75 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt. aa gilt für die zur Vermietung bestimmten Gästezimmer und Ferienwohnungen gemäß L.G. Nr. 12/1995.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Für den Sonderdienst der Biomüllsammmlung wird eine Jahresgebühr pro Container eingehoben, wobei diese von der Größe der Biotonne und von der Benutzerkategorie abhängt wobei folgendes Punktesystem festgelegt wird:

ogni letto per affittacamere.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 75 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà. Ciò viene applicato inoltre per le camere ed appartamenti per ferie destinati all'affitto secondo la L.P. n. 12/1995.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Per il servizio speciale di smaltimento dei rifiuti organici viene calcolato una tariffa annuale per ogni bidone che dipende dal numero degli utenti di ogni bidone, dal volume del bidone e della categoria di utenza per cui viene fissato il seguente punteggio:

Container zu 120 Liter - private Einzelnutzer	0,6 Punkte
Container zu 120 Liter – bis zu drei private Nutzer (Haushalte)	0,8 Punkte
Container zu 120 Liter – mehr als drei private Nutzer (Haushalte)	1 Punkt
Container zu 240 Liter – private Haushalte	1,6 Punkte

**Art. 11
Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“**

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird den einzelnen Kategorien gemäß nachfolgender Tabelle im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung (Tabelle B im Anhang der Verordnung) der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Bidone à 120 litri – singolo utente privato	0,6 punti
Bidone à 120 litri – fino a tre utenti privati (famiglie)	0,8 punti
Bidone à 120 litri – più di tre utenti privati (famiglie)	1 punto
Bidone a 240 litri – utenti privati	1,6 punti

**Art. 11
Tariffa per le altre utenze**

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene attribuita alle singole categorie di cui alla seguente tabella in relazione al grado di utilizzo (tabella B nell'allegato del regolamento) dei servizi offerti dal comune.

Benutzerkategorie – categoria di utenti	Flächenklassen – classe di superficie	Koeffizient - coefficiente
1. Freiberufler, private und öffentliche Büros professionisti, uffici privati e pubblici	keine - nessuna	1
2. Ambulatorien, Ärzte ambulatori, medici	keine - nessuna	1
3. Banken, Post, Versicherungen banche, poste, assicurazioni	keine - nessuna	1
4. Schulen, Kindergärten, Kultur- und Bildungseinrichtungen scuole, asili, istituzioni culturali e di formazione	keine - nessuna	1
5. sonstige Dienstleistungseinrichtungen altri utenti del settore terziario	keine - nessuna	1
6. Bars, Restaurants, Schank- und Speisebetriebe, Gasthöfe, Hotels bar, ristoranti, esercizi pubblici, locande, alberghi	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2
	von/da 501 – 1.000 m ² /mq	3
	von/da 1.001 – 2.000 m ² /mq	4
	>2000 m ² /mq	5
7. Beherbergungsbetriebe, welche ausschliesslich Gäste beherbergen	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2

Aziende alberghiere che alloggianno solo ospiti	von/da 501 – 1.000 m ² /mq	3
	>1.000 m ² /mq	4
8. Industrie, Handwerk Großhandel Holz industria, artigianato, commercio all'ingrosso di legno	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2
	von/da 501 – 1.000 m ² /mq	3
	von/da 1.001 – 2.000 m ² /mq	4
	>2000 m ² /mq	5
9. Industrie, Handwerk, Großhandel aller anderen Kategorien industria, artigianato, commercio all'ingrosso di tutte le altre categorie	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2
	von/da 501 – 1.000 m ² /mq	3
	von/da 1.001 – 2.000 m ² /mq	4
	von/da 2.000 – 4.000 m ² /mq	5
	von/da 4.001 – 8.000 m ² /mq	6
	>8.000 m ² /mq	7
10. Handel Lebensmittel/Gemischtwaren, Obst und Gemüse commercio di alimentari/generi misti, frutta e verdura	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2
	> 500 m ² /mq	3
11. Handel Bekleidung commercio abbigliamento	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2
	> 500 m ² /mq	3
12. Handel sonstiges, Tankstellen commercio altri generi, distributori di carburanti	von/da 0 - 200 m ² /mq	1
	von/da 201 – 500 m ² /mq	2
	> 500 m ² /mq	3

Die benutzte oder benutzbare Betriebsfläche wird wie folgt berechnet: in vollem Ausmaß für geschlossene Räume und für überdachte Flächen, im Ausmaß von 10 Prozent für nicht überdachte Betriebsflächen.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punktzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie und Flächenklasse gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Kategorie und

La superficie aziendale utilizzata o predisposta all'uso è calcolata nel modo seguente: per intero quella strutturata come locale o area attrezzata coperta, in ragione del 10 % quella strutturata come area attrezzata scoperta.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria e classe di superficie.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti per ciascuna categoria ed unità di superficie.

Questo numero minimo di litri viene

Flächeneinheit zwingend berechnet. Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern berechnet und um 50% reduziert. Der Gemeindevorstand kann im Beschluss über die Festlegung der Tarife die Mindestmengen auch in Abweichung obiger Regelung festlegen.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Für den Sonderdienst der Biomüllsammlung wird eine Jahresgebühr pro Container eingehoben, wobei diese von der Größe der Biotonne und von der Benutzerkategorie abhängt wobei folgendes Punktesystem festgelegt wird:

Container zu 120 Liter - Betriebe	1 Punkt
Container zu 240 Liter - Betriebe	1,6 Punkte

Art. 12 Angleichung der Tarife

computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto di 50%. La Giunta Comunale può determinare nella delibera riguardante la fissazione delle tariffe le quantità minime anche in una misura diversa come da quella sopra indicata.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Per il servizio speciale di smaltimento dei rifiuti organici viene calcolato una tariffa annuale per ogni bidone che dipende dal numero degli utenti di ogni bidone, dal volume del bidone e della categoria di utenza per cui viene fissato il seguente punteggio:

Bidone à 120 litri – aziende	1 punto
Bidone à 240 litri – aziende	1,6 punti

Art. 12 Adeguamento delle tariffe

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 13 Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 % erhöht.

Art. 14 Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 13 Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 %.

Art. 14 Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. 1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.

2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

Art. 15
Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen.

Art. 16
Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind:

a) die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;

b) die Friedhöfe.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

Art. 15
Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa :

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 16
Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti:

a) le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto;

b) i cimiteri.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 17

Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) Nicht für Wohnzwecke genützte Lokale sowie Freiflächen, die saisonweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend genutzt werden und zwar aufgrund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit, wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nur für jenen Zeitraum berechnet in welchem die Tätigkeit ausgeübt wird.

b) Bei Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Bsp. Windeln) wird für diese Familien nur die Grundgebühr und die vorgeschriebene Mindestmenge verrechnet. Für jenen Teil welcher die Mindestmenge überschreitet, wird keine Gebühr eingehoben.

In diesen Fällen ist ein Nachweis vom Arzt oder von der Sanitätseinheit erforderlich.

c) Den Familien mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 24 Monaten werden jährlich Müllsäcke im Ausmaß von 520 Abfalllitern für jedes Kind unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Tarifiermäßigungen werden nach Feststellung der jeweiligen Voraussetzungen zuerkannt.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 17

Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) per locali diversi dalle abitazioni ed aree scoperte adibiti ad uso stagionale o ad uso non continuativo, ma ricorrente, risultante da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti, la tariffa per la gestione dei rifiuti urbani viene applicata solo per il periodo della succitata attività.

b) Per unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (p.es. pannolini) viene applicata solo la tariffa fissa e la quantità minima prescritta. Per la parte che supera la quantità minima non viene calcolato nessuna tariffa.

In questi casi è necessario presentare una conferma scritta del medico o dell'azienda sanitaria.

c) Alle famiglie con bambini di età da 0 – 24 mesi annualmente vengono messi a disposizione gratuitamente sacchi per immondizie a 520 litri per ogni bambino.

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili e vengono attribuite previa istruttoria e verifica dei presupposti.

Art. 18
Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 16, sowie Art. 17 entspricht.

Art. 19
Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

Art. 18
Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 16, nonché dell'art. 17.

Art. 19
Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione e o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

5. Erfolgt obige Meldung nicht termingerecht, so nimmt das zuständige Amt der Gemeinde die Änderungen von amtswegen vor, falls diese aus Unterlagen der Gemeindeverwaltung hervorgehen.

Art. 20 Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde.

2. Die Gebühr wird im nachhinein in Rechnung gestellt, im Normalfall im darauffolgenden Jahr.
Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei Zahlungsverzug wird eine

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

5. Nel caso che la denuncia sopraccitata non viene presentata entro il termine previsto, l'ufficio competente del Comune provvede alla variazione d'ufficio nel caso che le variazioni risultino dalla documentazione del Comune.

Art. 20 Determinazione e riscossione della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune.

2. La tariffa viene fatturata successivamente, normalmente nell'anno successivo.
Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento viene

Zahlungsaufforderung zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt.

Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

Art. 21 Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

Art. 22 Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindevorstandes ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

Art. 23 Genehmigung des TARES-Zuschlages

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 Euro pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro

notificato un sollecito di pagamento. Quando l'obbligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito e il gestore del servizio addebita le spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali.

In caso di mancato pagamento del secondo sollecito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Art. 21 Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

Art 22 Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

Art. 23 Approvazione della maggiorazione TARES

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 Euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

Quadratmeter.

Art. 24
Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit
1. Jänner 2013 in Kraft.

Art. 24
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in
vigore il primo gennaio 2013.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe A)	
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe B)	
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
Summe C)	
D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57 35 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4	
Zuweisungen	
Summe D)	
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe E)	

F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
Summe F)	
G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe G)	
Gesamtsumme (A - G)	

H) Betriebskosten für Sonderdienste	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe H)	

TABELLA A

Costi	Importo
A) Costi della pulizia strade	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale A)	
B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale B)	
C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
Totale C)	
D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57 35 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4	
Trasferimenti	
Totale D)	
E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale E)	

F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
Totale F)	
G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale G)	
Totale complessivo (A - G)	

H) Costi per servizi speciali	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale H)	

TABELLE B – Grundgebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gemäß Art. 11, Abs. 1, Buchstabe a)

TABELLA B – Tariffa base per la categoria „altre utenze“ di cui all'art. 11, comma 1, lettera a)

Ermittlung der Punktezahl aufgrund des Grades der Beanspruchung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes – calcolo del punteggio in base al grado di utilizzo del servizio di gestione rifiuti:

Nr./n.	Beschreibung/descrizione	kein/minimal niente/minimale	normal normale	intensiv intensivo
1	Allgemeinkosten/costi generali	-	2	-
2	Recyclinghof/riciclaggio	1	2	4
3	Restmüll/rifiuti residui	1	4	8
4	Biomüll/rifiuti organici	1	3	6
5	Wertstoffe und Sammlungen/raccolta differenziata			
	a) Glas/vetro	1	2	4
	b) Papier/carta	1	2	4
	c) Karton/raccolta di cartonaggi	1	2	4
	d) Dosen-Eisen/lattine-metallo	1	2	4

Die Punktezahl jeder Benutzerkategorie und der einzelnen Gebührenpflichtigen ergibt sich aus der Summe der zugeordneten Punkte, multipliziert mit den Koeffizienten gemäß der Tabelle im Art. 11, Absatz 1, Buchstabe a)

Il punteggio di ogni categoria di utenti e dei singoli soggetti d'imposta risulta dalla somma dei punti attribuiti, moltiplicata con i coefficienti secondo la tabella nell'art. 11, comma 1, lettera a)